

34 Jahre ehrenamtliches Engagement für ein Leben in Selbstbestimmung und Würde

Ausgabe: **September 2024**

„INFO“

Das INFO- Heft des Stargarder Behindertenverbandes e.V. erscheint monatlich.
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Monats.

Auflagenhöhe: 160

Herausgeber: Vorstand des Stargarder Behindertenverbandes e.V.
Walkmüllerweg 4a, 17094 Burg Stargard

Copyright: Das Copyright sowie die Verantwortlichkeit für Inhalte und Texte
liegen beim Herausgeber, vertreten durch den Vorsitzenden,
Herrn Peter Braun.

Fon/Fax 039603 2 04 52/ 2 28 51

E-Mail kontakt@bhv-ev.de

Homepage: <http://www.bhv-ev.de>

Spendenkonto: IBAN DE 68 150517320036014045 BIC NOLADE 21 MST

Öffnungszeiten: **Geschäftsstelle**

Montag-Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr / Freitag: 08.00 – 14.30

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Sehr geehrte Mitglieder, Mitarbeiter*Innen und Freunde,

unter dem Motto "Für Selbstbestimmung und Würde" wollen wir, als Verein, zum Paradigmenwechsel in der Gesellschaft beitragen und unseren Mitgliedern ihre persönliche Verantwortung zur eigenen Lebensbewältigung erhalten und die autonome Selbstverantwortung für die eigene Lebensführung auch bei schwerer Pflegebedürftigkeit in der eigenen Häuslichkeit absichern helfen.

Unser Ambulanter Pflegedienst ist bereits seit 1992 im Einsatz und von allen Krankenkassen, der Pflegekasse und sonstigen Kostenträgern anerkannt. Jeder Bürger kann die Hilfe durch unsere Sozialstation in Anspruch nehmen.

Die Mitarbeiterinnen in unserer Sozialstation, dem Ambulanten Dienst des SBV, sind ausgebildete Pflegefachkräfte und engagierte Helferinnen, die unser Leitbild "Für Selbstbestimmung und Würde" auch im Bereich der häuslichen Pflege umsetzen.

Als anerkannter Pflegedienst sind wir gemäß Versorgungsvertrag § 72 SGB XI und dem Landesrahmenvertrag § 75 Abs. 1 verpflichtet, Pflegeleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger, aber natürlich auch für unsere Mitglieder, in unser Versorgungsregion zu erbringen und vorzuhalten.

Bei unserer letzten Qualitätsprüfung, am 08. August.2024 durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), konnten unsere MitarbeiterInnen im AD wieder wie im Vorjahr in allen Punkten das Gesamtprädikat "sehr gut" erringen.

Alle 8 Klienten die befragt wurden sind mit der Pflege und Versorgung durch unseren AD sehr zufrieden. Bei unserer Pflege und Betreuung werden die Wünsche und Lebensgewohnheiten der Klienten berücksichtigt und mit viel Zuwendung und Empathie werden sie täglich unterstützt und gepflegt.

Ich bin froh, dass wir ein engagiertes Pflege-Team und so eine kompetente und engagierte Pflegedienstleiterin haben.

Natürlich gilt unser Leitbild: auch für unsere Mitarbeiter*Innen, denn - Selbstbestimmung und Würde - können sie, nur an die Klienten weitergeben, wenn sie dieses selbst leben können.

Sehr geehrte Mitglieder, vom 1. bis 21 Juli fand unsere diesjährige Listensammlung statt und Vorstandsmitglieder sowie Mitarbeiterinnen waren mit den Sammellisten unterwegs.

Es wurde mit insgesamt 2440,- € ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Das ist das beste Sammel-Ergebnis im ganzen Landesverband, und das in einer Zeit wo alles teuer ist und Jeder den Euro zweimal umdrehen muss!

Alle Sammler berichteten auf der Vorstandssitzung von ihren Erfahrungen. Alle waren sich einig, dass man im nächsten Jahr weitere Mitglieder zur Sammlung gewinnen sollte, um alle Stadtteile von Burg Stargard zu erfassen.

Also, wer uns im nächsten Jahr beim Sammeln unterstützen möchte, kann sich gern, schon jetzt, bei mir melden!

Ich bedanke mich bei allen fleißigen Sammlern und natürlich auch bei den vielen Spenderinnen und Spendern.

10 Prozent der Sammlung, also 244,- € gehen an den Landesverband und unseren Anteil von 90 Prozent werden wir für unseren Behinderten-Fahr- und Begleitdienst einsetzen.

Liebe Mitglieder, mir ist aufgefallen, dass einige ihre Enkel im Sommer betreuen und sich deswegen aus der Kultur- und Vereinsarbeit zurückziehen. Das ist doch schade!

Warum bringen Sie, Ihre Enkel nicht einfach mal mit und zeigen, wie wir unsere Freizeit gestalten und wie wir feiern können.

Unsere Kultur- und Vereinsarbeit ist doch offen für Angehörige, Freunde und auch für Enkel. Schauen Sie doch zusammen mal gemeinsam vorbei. Darüber würde ich mich sehr freuen!

ich verbleibe, mit den besten Wünschen für Selbstbestimmung und Würde, ihr Peter Braun, Vorsitzender, am 01.09.2024

Hinweise aus der Beratungsstelle

Achtung mehr Grundrente mit einer Steuererklärung oder auch weniger Steuerlast!

06.08.2024 Quelle: Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

<https://www.lohi.de/news/article/mehr-grundrente-mit-einer-steuererklaerung.html>

Rentner können von einer Steuererklärung profitieren

Rund 1,1 Millionen Menschen erhalten zusätzlich zu ihrer Rente die Grundrente. Dabei handelt es sich um eine Aufstockung, wenn die Rente unterdurchschnittlich ausfällt. Betroffen sind davon in überwiegender Zahl Frauen. Im Durchschnitt sind es 86 Euro monatlich mehr. Wenn die Voraussetzungen für einen Anspruch erfüllt sind, berechnet sich die Höhe der Grundrente nach dem zu versteuernden Einkommen. Daher kann eine freiwillige Steuererklärung vorteilhaft sein. Durch sie kann ein Grundrentenanspruch ausgelöst oder die vorhandene Grundrente erhöht werden.

Die Höhe der Grundrente wird von der Deutschen Rentenversicherung (DRV) jedes Jahr automatisch neu berechnet. Dafür wird das zu versteuernde Einkommen des vorletzten oder vorvorletzten Jahres vom Finanzamt herangezogen. Für die Grundrente ab 01.01.2024 wurden also die Steuerklärungen der Jahre 2021 oder 2020 verwendet. Viele Bezieher einer Grundrente zahlen im Alter jedoch keine Steuern mehr und sind von einer Steuererklärung befreit.

Eine Steuererklärung ist nur dann verpflichtend, wenn die Einkünfte über dem jährlichen Grundfreibetrag liegen. Dieser wird jährlich leicht erhöht und beträgt für dieses Jahr 11.604 Euro, was monatlichen Einkünften von 967 Euro entspricht. Rückwirkend ist noch eine geringfügige Erhöhung auf 11.784 Euro geplant. Wer steuerlich absetzbare Ausgaben hatte, kann durch die Abgabe einer freiwilligen Steuererklärung das zugrundeliegende Einkommen bei der Rentenversicherung reduzieren und dadurch unter die Grenzwerte für die Grundrente fallen.

Staffelung und Grenzwerte der Grundrente

Alleinstehende Rentner erhalten im Jahr 2024 die volle Grundrente, wenn das zu versteuernde Einkommen maximal 1.375 Euro monatlich beträgt. Bei Verheirateten oder eingetragenen Lebenspartnerschaften werden die Einkünfte des Partners mit herangezogen. Bei Ehepaaren dürfen 2.145 Euro nicht überschritten werden. Einkünfte darüber werden zu 60 Prozent angerechnet. Liegen die Einkünfte von Alleinstehenden über den Grenzwerten von 1.759 Euro bzw. bei Ehepaaren über 2.530 Euro, wird dieser Teil voll auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Dadurch reduziert sich der Rentenzuschlag oder er entfällt sogar ganz. Diese Freibeträge ändern sich jährlich mit dem Rentenwert.

Wenn keine Steuererklärung vorliegt

Wurden für diese Jahre allerdings keine Steuererklärungen gemacht, werden von der DRV stattdessen solche Daten verwendet, die ihr vorliegen. Dies sind die Renten- und Versorgungsbezüge, die sie selbst ausbezahlt. Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen, Pensionsfonds, Pensionskassen und Direktversicherungen werden dem Einkommen angerechnet. Davon abgezogen werden der steuerfrei gestellte Rententeil, Freibeträge für betriebliche und Riesterrenten sowie Steuerpauschalen. Diese umfassen die Werbungskostenpauschale von 102 Euro und den Sonderausgabenpauschbetrag von 36 Euro. Mehr wird steuerlich nicht berücksichtigt, wenn keine Steuererklärung vorliegt.

Potenzial mit einer freiwilligen Steuererklärung

Im Rahmen einer Einkommensteuererklärung können zusätzlich die Versicherungsbeiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung als auch andere private Versicherungen, wie eine Haftpflicht-, KFZ-Haftpflicht-, Tierhalterhaftpflicht-, Unfall-, Zusatzkranken-, Auslandskranken-, Zahnzusatz-, Pflegezusatz- und Risikolebensversicherung als Sonderausgaben abgesetzt werden. Auch Krankheitskosten, beispielsweise Zahnersatz, Brille, Medikamente, Rollator oder die Kosten eines Pflegeheims abzüglich der zumutbaren Eigenbelastung

senken das zu versteuernde Einkommen als außergewöhnliche Belastung. Nicht zu vergessen sind Werbungskosten, wie eine Renten- oder Steuerberatung, gegebenenfalls Freibeträge für Kinder, Handwerkerkosten, Spenden oder die gezahlte Kirchensteuer. Eine Steuererklärung bietet zahlreiche Möglichkeiten, wie auch Pauschbeträge für Behinderteneigenschaften oder Pflegegeldbeziehern..

Erstmalige oder mehr Grundrente ist möglich

Rentner müssen sich im Hinblick auf die Grundrente zwar um nichts kümmern, jedoch lohnt es sich, selbst aktiv zu werden. Wer seine Steuererklärung freiwillig einreicht, hat dafür vier Jahre rückwirkend Zeit. Am 31.12.2024 läuft somit die Frist für die Steuererklärung für das Jahr 2020 ab. Steuererklärungen für die Jahre 2020, 2021, 2022 sind also noch möglich. Daraus kann ein erstmaliger Grundrentenanspruch entstehen oder eine bestehende Grundrente erhöht werden. Wer seinen Grundrentenbescheid bereits erhalten hat, kann jedoch nur innerhalb der Frist von einem Monat einen Widerspruch einlegen. Danach ist eine Änderung für selbiges Jahr nicht mehr möglich. Aber die Folgejahre können weiterhin beeinflusst werden.

Rentner sollten sich beeilen, aktiv zu werden

Da die Daten vom Finanzamt jeweils am 31. Oktober elektronisch abgerufen werden, muss zu diesem Zeitpunkt der Steuerbescheid schon vorliegen, damit er in die Datenlage einfließt. Die Lohi empfiehlt Rentnern daher, sich mit der Steuererklärung zu beeilen. Fest steht, dass der Grundrentenzuschlag in seiner Höhe nicht fix ist und mit den Jahren schwanken kann. Eine Neuberechnung erfolgt von der DRV immer zum Jahresbeginn. Wenn bisher keine Grundrente zum Tragen kam, liegt in der Regel kein Grundrentenbescheid vor. In diesem Fall kann ein Antrag auf Überprüfung beim zuständigen Rentenversicherungsträger gestellt werden. (Außerdem kann man bei einer besseren Rente, mit der Abgabe einer Steuererklärung, ggf. Steuern sparen. angemerkt. S. Budde)

Der Behinderungsgrad legt den Pauschbetrag bei der Steuererklärung fest

Grad der Behinderung (GdB) Pauschbetrag pro Jahr ab 2021

20	384 Euro
30	430 Euro
40	860 Euro
50	1140 Euro
60	1440 Euro
70	1780 Euro
80	2120 Euro
90	2460 Euro
100	2840 Euro

hilflos und blind

Merkzeichen: H, BL, TBL, 7400 Euro

Pflegegrad 4 und 5

Zusätzlich Behinderungsbedingte Fahrkostenpauschale

900 Euro bei GdB 70 oder 80 mit Merkzeichen: G

4500 Euro bei Merkzeichen: aG, H, BL, TBL, Pflegegrad 4 oder 5

Gern berate ich Sie persönlich was im Einzelfall auf Sie zutreffen könnte.

Mit freundlichen Grüßen Susanne Budde, Beraterin beim SBV e.V.
03.09.2024

Dampferfahrt auf dem Tollenseesee

Am 17. Juli
2024
unternahmen
wir eine
Dampferfahrt
auf dem
Tollenseesee.



Mit dem „Sammeltransport“ wurden wir zur Dampferanlegestelle gebracht. Wir gingen dann gemeinsam, nachdem alle Busse angekommen waren zum Dampfer.

Dann begrüßte uns der Kapitän Herr Lüdemann und die Fahrt ging los. Eine Stunde waren wir mit dem Dampfer unterwegs.

Während dieser Zeit wurde das Mittagessen serviert. Es gab Bockwurst mit Kartoffelsalat oder Brot.

Wir fuhren bis Gatsch Eck, dann ging es Richtung Klein Nemerow und wieder zurück.

Vorbei an dem Aussichtsturm Behms Höhe und dem Augustabad, dann legten wir nach einer interessanten Fahrt wieder an.

Leider konnten wir im Badehaus kein Eis essen, da in der Nacht, wegen dem Unwetter, ein Baum im Gartenlokal umgefallen war.

Kathrin rief kurz entschlossen in der Kaffeestube am Markt in Burg Stargard an und reservierte dort Plätze für uns.

So kamen alle noch zu ihrer Tasse Kaffee mit Torte oder einem Eisbecher.

Es war ein schöner Nachmittag!

Der Fahrdienst brachte die Mitreisenden wohlbehalten nach Hause.

A. Keck

Zur Erinnerung „Eine Seefahrt die ist lustig, eine Seefahrt die ist schön“



Sport im Gruppenkreis am 06.08. anschließend gesunde Kost



Fahrt zum Mittagstisch in die Gaststätte „Augustas“ am 08.08.



Sommerfest mit Freunden der Lebenshilfe am 17. August auf dem Hinterhof der Bachstraße



Am gedeckten Kaffeetisch sitzen Fr. Kuhnt, Fr. Staffeldt, Kathrin und Fr. Geyer

Am 17.08. 2024 fand das Sommerfest bei der Lebenshilfe in der Bachstraße statt, Der Verein hatte uns dazu eingeladen. Das Wetter meinte es gut mit uns und wir konnten einen schönen Nachmittag erleben. Die Lebenshilfe hatte alles aufs Beste vorbereitet. Die Kaffeetafel war mit leckeren Kuchen und Torten gedeckt. Es war so reichhaltig, man konnte gar nicht alles probieren. Nach der Kaffeetafel wurde viel erzählt, gelacht und getanzt.

Die Polonaise trieb uns alle auf die Tanzfläche und versetzte uns in Feierstimmung.

Zum Abschluss wurde gegrillt. Es gab Fleisch, Bratwurst, selbst gebackenes Brot, verschieden Salate, Häppchen alles war ausreichend vorhanden.

Es hat uns Allen vorzüglich geschmeckt und jeder beteuerte mal wieder, viel zu viel gegessen zu haben.

Frau Köster hat im Namen aller Beteiligten ein großes Dankeschön ausgesprochen.

Diese Gemeinsamkeit wollen wir im nächsten Jahr bei uns im Behindertenverband wiederholen.

Danke sagen wir auch für das Glas selbst gemachter Marmelade, dass Jeder Gast von den Bewohnern der Lebenshilfe erhielt.

V. Schultz



Polonaise man war das ein Spektakel, Alle waren glücklich und zufrieden!



Frau Ihloff freute sich sehr an diesem Sommerfest teilzunehmen.



Der Vorsitzende P. Braun
Kathrin Köster Leiterin der
Kulturarbeit des SBV e. V.



Frau Skierke Sozialpädagogin wagt ein Tänzchen mit Herrn. Braun



12.Juli 2024 Grillen mit Freunden beim Neubrandenburger Behindertenverband e. V.

Am 12.07 2024 folgten 13 Mitstreiter aus dem Behinderten und Seniorentreff der Einladung zum Grillen beim Neubrandenburger Behindertenverband „Am Blumenborn“ 23

Als wir ankamen wurden wir herzlich begrüßt und platziert. Die Tische waren liebevoll dekoriert, man fühlte sich gleich sehr wohl. Der Grill war schon in Gange und es duftete herrlich nach Fleisch / Bratwürsten. Nun wurde das Grillen eingeläutet und das große Essen konnte beginnen.

An einer Tafel standen zahlreich, verschiedene Salate, Kräuterbutter, Brot und verschieden Saucen. Es hat alles vorzüglich geschmeckt und jeder ist wohl satt geworden?

Im Anschluss erfreute uns ein Herr Kukuk mit seinem Akkordeon, er



sorgte für die gute Stimmung und Alle hatten Spaß. Das war eine gelungene Überraschung. Zum krönenden Abschluss gab es noch selbstgebackenen Kuchen und leckere Törtchen. Dank allen Helfern vor allem Frau U. Millahn sowie Frau Hadil für diesen gelungenen Nachmittag. K. Köster

Vorn im Bild Frau Jacobs, Fam. Ziegenfeuter und Fam. Keck

Grillspaß Am Walkmüllerweg am 28.08.2024

Am 28. August haben wir zum Grillen eingeladen. 22 Mitglieder folgten der Einladung. Am Tag zuvor fielen viele Vorbereitungen an, wie Salate die zur Bratwurst oder Fleisch passen sollten. Tische und Bänke aufstellen, die Tische liebevoll dekorieren. Wir saßen hinter dem Haus, da ist es angenehm kühl im Schatten, weil erst zum Nachmittag dann die Sonne kommt. Alle Gäste wurden liebevoll begrüßt und herzlich willkommen geheißen.

Nun war der Startschuss und das Gegrillte kam auf den Tisch. Danke an die tatkräftigen Grillmeister.

Es war für alle ausreichend zum Verzehr da. Wer an diesem Tag hungrig vom Tisch gegangen ist, hatte selbst Schult. Das war natürlich spaßig von mir gemeint. Nach dem leckeren Essen ergaben sich interessante Gespräche mit den Mitgliedern an den Tischen.

Dank an Alle die so tatkräftig geholfen haben. Großen Dank auch an Susanne, ohne ihre Hilfe hätte ich das am Tag zuvor gar nicht geschafft.

Die Mitglieder bedankten sich bei uns für die Gute Bewirtung und gingen zufrieden nach Hause

K. Köster



Vorne im Bild der Vorsitzende P. Braun und in der Mitte Familie Ziegenfeuter

Zur Erinnerung an unseren Grillspaß



Wann ist man zu alt?

“Die Welt ist schnelllebig geworden”, murmelte die Frau. “Manchmal habe ich das Gefühl, nicht mehr mitzukommen.”

Der ältere Mann neben ihr auf der Parkbank, der mit freudloser Miene das bunte Treiben ringsum beobachtete, sah sie an.

“Wie darf ich das verstehen?”, fragte er höflich.

“Nun ja”, meinte die Fremde, eine attraktive, sympathisch wirkende Endfünfzigerin. “Diese Technik, die unseren Alltag beherrscht. Finden sie nicht auch, dass sie uns erdrückt?”

“Technik”, antwortete der Mann langsam, “hat uns in gewisser Weise trotz der Nachteile, die jede Neuheit zweifellos auch mit sich bringt, doch immer wieder bereichert. Können Sie sich beispielsweise ein Leben ohne Waschmaschine vorstellen?”

Sie lachte. “Das ist etwas anderes. Auf diese Helfer im Haushalt kann man nicht verzichten. Aber diese kleinen Tyrannen überall...”

Sie deutete auf einige Parkbesucher mit Handys, “... sagen Sie selbst, braucht man sie zwingend zu jeder Zeit und an jedem Ort?”

“Handys können Leben retten”, meinte der Mann.

“Und sie machen unfrei”, erwiderte sie. “Und süchtig. Genau wie dieses stressige Internet.”

Sie erhob sich, wandte sich zum Gehen. “Wissen Sie, ich fühle mich einfach zu alt für diese Dinge. Ich möchte nicht mehr hinter jeder Neuheit herjagen und deren technische Details erlernen und begreifen müssen. Es stiehlt mir zu viel von meiner kostbaren Lebenszeit. Leben Sie wohl!”

“Zu alt?” Der Mann starrte ihr hinterher, wie sie mit jugendlichem Gang dem Parkausgang zustrebte. “Sie ist doch mindestens zehn oder fünfzehn Jahre jünger als ich. Hm. Er fühlte sich auf einmal noch älter als sonst. Uralt.

“Ab wann ist man ‘zu alt’?” Unbeabsichtigt hatte er sich diese Frage laut gestellt.

Ein Lachen unterbrach sein Grübeln. Die alte Dame mit den weißen Oma-Kringellöckchen auf der Bank gegenüber zwinkerte ihm zu.

“Zu alt, junger Mann, kann man in diesem Leben nie sein. Höchstens zu

träge. Das ist der Unterschied”, sagte sie, griff nach dem Smartphone in ihrer Jackentasche, las die SMS, die sich gerade mit den ersten Takten des Scorpion-Refrains von ‘Wind of Change’ angekündigt hatte und sagte lächelnd: “Ein Date. Ich habe jetzt ein Date.” Wieder zwinkerte sie ihm zu. “Mit meinem Urenkel. Ciao!”

Der Mann grinste. Dann lehnte er sich gemütlich zurück und streckte seine Nase der Sonne entgegen. Er fühlte sich frei wie lange nicht mehr.

Verfasser: Elke Bräuning

Gefunden von H. Wossidlo

Alleine, aber nicht einsam

Langsam und gemächlich trudelt ein gelbes Blatt mit braunen Punkten von hoch oben aus der Krone des Kastanienbaums abwärts. Es landet auf der rotkarierten Tischdecke zwischen Kaffeekännchen und Kuchenteller. Brombeerkuchen mit einem großzügigen Klecks Schlagsahne. „Hallo, kleines Blatt!“, murmelt Susanne. „Du hast es aber eilig. Was tust du schon hier?“

Sie lächelt ein wenig wehmütig. „Bleib noch, Sommer! Ich brauche dich und deine Wärme!“

Sie denkt an die vergangenen dunklen Monate zurück. „Dein Licht tröstet mich.“

Da landet ein weiteres Blatt auf dem Tisch, dieses Mal direkt neben der Kaffeetasse.

Sie greift nach den beiden Blättern und betrachtet sie sich genauer. Eigentlich sehen sie noch nicht wie Herbstblätter aus, sondern eher wie Zeichen eines gelebten Lebens. Ein wenig verlebt und abgenutzt, mit kleinen Fältchen und Pigmentflecken. Wie das Gesicht einer alternden Frau und dennoch interessant und schön. Wie ... ihr Gesicht?

Susanne lächelt. Der Gedanke fühlt sich gerade ganz gut an, nicht wie sonst, wenn sie über ihr Alter nachdenkt. Sollte der Lebensherbst

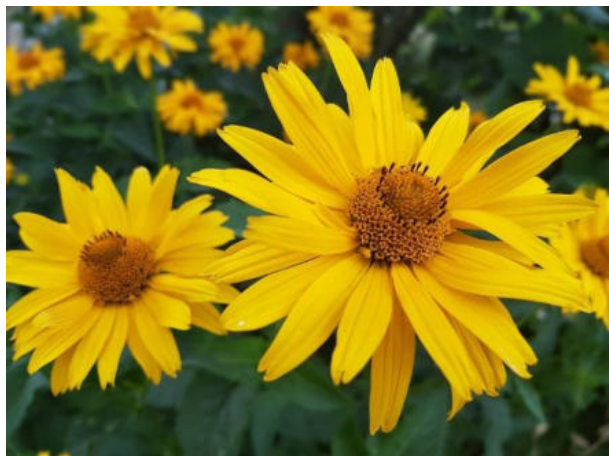
vielleicht gar nicht so schlimm sein, wie sie immer gedacht hat? Sie hat es doch gut gerade! Die Stimmung hier unter den Kastanienbäumen schenkt ihr Ruhe und Zufriedenheit, der Kaffee schmeckt vorzüglich und der Kuchen könnte nicht delikater sein.

Langsam und bedächtig genießt sie es, Zeit für sich zu haben und in aller Ruhe hier sitzen und sich an diesem milden Spätsommerwetter erfreuen zu können. Es ist gar nicht so schlimm, alleine mit sich zu sein. Alleine seit Stefans Tod, aber nicht einsam, und diese Erkenntnis erscheint ihr wie ein großartiges Geschenk: sich selbst zu genügen und wohl zu fühlen. Und eigentlich fühlt sie sich auch gar nicht alleine. Die beiden Blätter haben sich zu ihr gesellt und in gewisser Weise unterhalten sie sich mit ihr. So, wie sie sich auch ganz ohne Worte mit Stefan unterhält, als säße er neben ihr. Anfangs ist das nicht so gewesen, aber mit der Zeit spürt sie immer deutlicher, dass er noch bei ihr ist.

„Hallo, mein Lieber!“, flüstert sie. „Ich sitze gerade in unserem liebsten Biergarten und genieße den Nachmittag. Vielleicht kannst du mich sehen? Der Kuchen schmeckt übrigens vorzüglich und ...“ Sie hält inne, reißt die Augen auf. Eine weiße Daunenfeder trudelt vom Himmel und landet sanft auf ihrer Hand. Der Gruß eines Engels.

Verfasser: Elke Bräuning

Gefunden
von H. Wossidlo



Geburtstage im Monat September 2024 feiern



**Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Ihnen für
das neue Lebensjahr viel Glück
verbunden mit bester Gesundheit!**

Geburtstag im Monat September 2024

Frau Monika Schneider

Herr Rainer Küssner

Frau Ingrid Pinkowski

Frau Sabine Kister

Frau Maria Heise

Frau Edeltraut Reinsberg

Frau Sabine Rumsch

Frau Mercedes Tiedemann

Frau Anita Jähn

Frau Doris Schmidt

Frau Lieselotte Ganske

Frau Alice Rotzoll

Frau Margarete Rammin

Frau Sylvia Küter

Frau Anne Pannowitsch

Frau Renate Zingler

Frau Elfriede Masch



Vielleicht sehen wir uns ja zur Feier der Geburtstage des Monats am
Dienstag, den 08. Oktober 2024

Um 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte Am Walkmüllerweg 4a
Sie sind herzlich eingeladen!

Sternzeichen Jungfrau vom 24. August bis 23. September

Jungfrau geborene Menschen haben einen gesunden Menschenverstand,
sind intelligent und haben den besonderen Willen immer alles richtig zu
machen. Sie sind sehr tüchtige Mitmenschen, wirken
jedoch zugleich recht kühl auf Andere.

Die Ordnungsliebe beherrscht fast alle
Lebensbereiche der Jungfrau.

Das Zuhause ist immer sauber und ordentlich. Sie
lieben den gleichförmigen Alltag mit festen Regeln
sowie der Disziplin.



apmedia.de

Informationssplitter

Mitgliedsaufnahme:

In unserem Stargarder Behindertenverband e. V. begrüßten wir im Juli 2024 als neue Mitglieder.

Frau Regina Tichel

Herr Klaus – Dieter Fettkulin

Frau Doris Schmidt

Herzlich Willkommen in unserem Verein und wir wünschen Ihnen auf den Veranstaltungen viel Spaß und Freude!

Zum **70-igsten Geburtstag** gratulieren wir recht herzlich

Frau Sylvia Küter



Und zum **80-igsten Jubiläum** überbringen wir die allerherzlichsten Grüße und Glückwünsche für

Herr Reiner Küssner

Frau Sabine Kister

Der Vorstand sowie die Mitarbeiter gratulieren und wünschen für das kommende Lebensjahr, viel Glück, Zufriedenheit und stets beste Gesundheit.



Jeder der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden!

LEBENSWEISHEITEN:

Der Gesunde hat viele Wünsche, der Kranke nur einen.

Lachen ist eine körperliche Übung von größtem Wert für die Gesundheit.

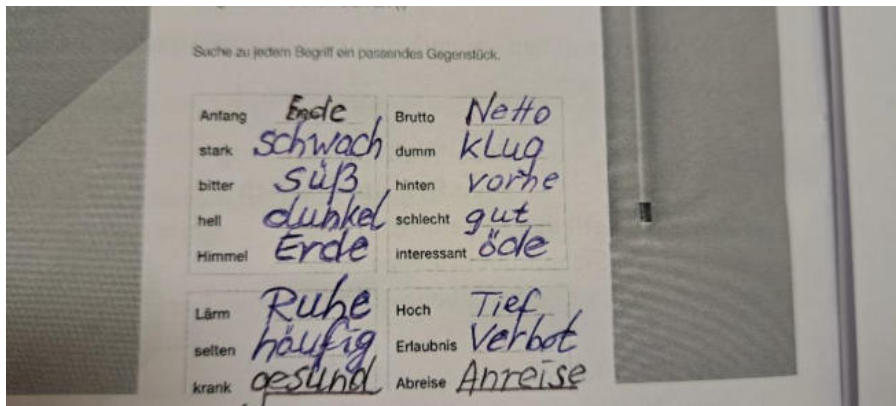
Unsere bunte Ecke

Welche Kräuter kennen Sie mit dem Anfangsbuchstaben, Hier die Auflösungen!

P	Petersilie
B	Basilikum
T	Thymian
K	Koriander
R	Rosmarin
D	Dill
M	Minze



Hier die Auflösung Gegensätze ziehen sich an!



Unsere Witz Ecke

Schluss jetzt schimpft der Wirt, ich schreibe nichts mehr an.
Sagt der Gast: Und wie wollen Sie sich das alles merken?

Eine alte Dame am Straßenrand zu einem jungen Mann: Ach, wären Sie wohl so nett, mich über die Straße zu bringen!

Ja gern, antwortet er hilfsbereit. Sie wohnen wohl dort drüben? Aber nein junger Mann, ich komme nicht von hier. Dort drüben steht mein Motorrad!

Wissenswertes über Küchenkräuter

Anis	hilft bei Krämpfen, Verdauungsbeschwerden und wirkt schleimlösend
Basilikum	bewährt sich bei Migräne, Schlaflosigkeit und Schwindel
Bohnenkraut	empfehlenswert bei Husten, Bronchitis und Insektenstichen
Chili	hilft bei Rheumaerkrankungen
Dill	regt den Appetit an und behebt Magenbeschwerden
Fenchel	löst Schleim und ist ein altes Hausmittel bei Husten
Gewürznelke	wirkt schmerzstillend und desinfizierend
Ingwer	hilft gegen Übelkeit
Kapern	hilft bei Entzündungen der Harnwege
Knoblauch	senkt den Blutdruck und Cholesterinspiegel
Kerbel	fördert den Stoffwechsel
Kümmel	stärkt den Magen, fördert die Verdauung
Lorbeer	regt die Galle an
Muskat	hebt die Stimmung
Majoran	hilft bei Erkrankungen der Mundhöhle und bei Hautinfektionen
Petersilie	fördert die Verdauung wirkt Harntreibend, desinfizierend, enthält viel Vitamin A
Thymian	ist gut gegen Keuchhusten, wirkt fiebersenkend

Der Kürbis ist ein gesunder Sattmacher. Er ist als Gemüsebeilage gefüllt oder zur Suppe verarbeitet sehr schmackhaft. Dabei liefert er viele Nährstoffe an Beta – Karotin und ist ein wichtiger Schutzstoff für die Zellen. Kürbiskerne werden zum Teil geröstet bzw. gesalzen, denn als Snack geknabbert, sowie in Backwaren verwendet.

Aus den Kernen des Kürbis wird das hochwertige Öl gewonnen. Es enthält ernährungsphysiologisch wertvolle Fettsäuren, vor allem Linolsäure, lebenswichtig, ungesättigter Omega 6 Fettsäuren.

Kürbissuppe / probieren Sie es aus

500g Kürbisfleisch

2 Karotten

3 Kartoffeln

1 Zwiebel

1 Becher süße Sahne

1 Liter Gemüsebrühe

1 TL Butter

2 Scheiben Vollkorntoast

Zubereitung:

Kürbis, Karotten, Kartoffeln und Zwiebel schälen und in kleine Würfel schneiden. Alles in Butter andünsten, salzen und pfeffern.

Gemüsebrühe hinzufügen und das Ganze bei kleiner Hitze ca. 20 min. köcheln lassen. Anschließend alles mit einem Pürierstab durchmengen, nochmals kurz aufkochen lassen. Zum Schluss die Sahne zugeben. Die Toastscheiben entrinden, in Würfel schneiden, Brotwürfel in einer Pfanne rösten, Suppe in tiefe Teller füllen und die Brotwürfel darüber streuen.



Veranstaltungskalender Behinderten und Seniorentreff Oktober 2024

07.10.2024(Mo.)

Lesenachmittag mit Frau

Wossidlo

anschl. Gemeinsame Kaffeerrunde

Preis pro Person: 2,50 €



14.10.2024(Mo.)

Gesundes Frühstück

fit und Vital

Beginn: 09.30 Uhr

Preis pro Person: 4,50 €



21.10.2024(Mo.)

Fahrt zu den Kindern

„Am Märchenwald“

Gemeinsame Kaffeerrunde

Gesellschaftsspiele



28.10.2024(Mo.)

Spielnachmittag

Im Anschluss Kaffee und Gebäck

Preis pro Person: 2,50 €

Alle Veranstaltungen finden in der

Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr statt.

Außer das Frühstück, dass beginnt um 09.30 Uhr.



Kultur- und Veranstaltungsplan des Stargarder Behindertenverbandes e.V.
--

Monat Oktober 2024

Montags 14.00 – 16.00	Behinderten- u. Seniorentreff für jedermann mit Kathrin	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
Montags 16.30 – 17.30 vom 21.10. – 26.10. kein Sport / Ferien	Behinderten- und Senioren-sport mit Frau Galinsky	Turnhalle der Grundschule Burg Stargard
01.10.2024(Di.) 08.00 – 15.00	Fahrt zum Baden in die Therme nach Templin	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 07.30 Uhr Preis pro Person: 15,00 €
02.10.2024(Mi.) 10.00 – 13.00	Fahrt zum Einkauf zum Globus	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 09.30 Uhr / FD:5,00€
08.10.2024(Di.) 14.00 – 16.00	Geburtstag des Monats September	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
15.10.2024(Di.) 14.00 – 16.00	Urania – Vortrag Erben und Vererben / den Nachlass richtig regeln	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
17.10.2024(Do.) 11.30 – 14.30	Fahrt Mecklenburger Fischstuben nach Feldberg	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 10.30 Uhr Preis pro Person: 10,00 €

22.10.2024(Di.) 12.00 – 14.30	Mittagstisch Gaststätte „Augustas“ (Seniorenportion 17,50 €)	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 11.00 Uhr Preis pro Person:5,00 €
23.10.2024(Mi.) 11.30 – 14.30)	Fahrt zur GWV nach Woldegk, Mittagstisch und Einkauf im Hofladen	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 10.45 Uhr Preis pro Person: 7,00 €
24.10.2024(Do.) 10.00 13.00	Fahrt zum Marktplatzcenter / Besuch Wochenmarkt / individuelle Freizeit	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 09.00 Uhr / FD:5,00€
29.10.2024(Di.) 08.00 – 16.00	Fahrt nach Polen zum Einkauf, anschl. Mittag essen	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 07.30 Uhr Preis pro Person:15,00 €
30.10.2024(Mi.) 15.00 – 17.00	Bowlingnachmittag bei einem Kaffeegedeck	Bowlingbahn der Gaststätte „Zur Linde“ Preis pro Person:7,00 €

Bauernregeln im September

September warm und klar, verheißt ein gutes nächstes Jahr. Donnerts im September noch, wird der Schnee um Weihnacht hoch.

Im September die Birnen fest am Stiel, bringt der Winter Kälte viel.

Viel Nebel im September über Tal und Höh, bringt im Winter tiefen Schnee

Mitglieder und Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen! Anmeldungen bitte unter der Te. Nr. 039606 / 20452